technische universität
dortmund

Herbst/Winter 2021/2022

Seminarprogramm

Deutsche Akademie DAPF
für Pädagogische Führungskräfte

SEMINARPROGRAMM DER DAPF SEPTEMBER 2021 BIS MÄRZ 2022

Deutsche Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF)

Die DAPF ist eine gemeinsame Initiative des Zentrums für HochschulBildung und des Instituts für Schulentwicklungsforschung der TU Dortmund. Die DAPF sieht ihre Hauptaufgabe in der Förderung und Qualifizierung von allen Führungskräften in allen schulischen Bereichen und Ebenen. Angebote für Städte, Schulträger und Schulen werden auf Anfrage auf spezifische Problemstellungen zugeschnitten.

Wir evaluieren die Qualität unserer Arbeit systematisch und kontinuierlich. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden, unserer Dozierenden und Beratungspersonen sowie der beteiligten Institutionen nutzen wir zur Optimierung unseres Angebots.

Als Schulleitungsqualifizierung (SLQ) in NRW anerkannt

Unser Seminarprogramm ist als Weiterbildungskurs vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannt und richtet sich damit auch an Lehrkräfte, die sich gezielt für die Bewerbung auf das Amt als Schulleiterin oder Schulleiter vorbereiten wollen.

Der Besuch von 13 Seminaren aus den vier Themengebieten **berechtigt zur Zulassung zum Eignungsfeststellungsverfahren** (gemäß BASS 21-01 Nr. 30).

Angebot: Werden die 13 Seminare innerhalb von zwei Jahren absolviert, werden Ihnen nur 12 Seminare in Rechnung gestellt. Bitte setzen Sie sich für die Erstellung eines individuellen Angebots mit uns in Verbindung. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 26.

Abteilung Bildung und Digitalisierung

Die Abteilung »Bildung und Digitalisierung« bildet einen wichtigen Schwerpunkt innerhalb unserer Angebotsstruktur. Die Angebote in diesem Bereich zeichnen sich durch ein abgestimmtes Verhältnis von Praxis und Wissenschaft aus. Sie basieren auf fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen und fokussieren methodisch auf innovative Methoden der Organisationsentwicklung, wie z.B. Design Thinking. Dafür arbeiten wir mit hochqualifizierten Dozentinnen und Dozenten aus diesen Bereichen zusammen. Alle Informationen und Angebote der Abteilung finden Sie unter www.dapf.zhb.tu-dortmund.de/bud. Die aktuellen Weiterbildungsangebote der Abteilung sind in dieser Broschüre zu finden.

Deutsche Akademie DAPF
für Pädagogische Führungskräfte

Sehr geehrte (stellvertretende) Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Schulleitungsmitglieder,
sehr geehrte Lehrkräfte mit (Interesse an) Funktionsstellen,

*die **Deutsche Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF)** hat für den Zeitraum Herbst/Winter 2021/22 ihr neues attraktives Seminarprogramm fertig gestellt, für das Sie sich **online** anmelden können (www.dapf.zhb.tu-dortmund.de).*

Das Seminarprogramm umfasst vier Themengebiete, die sich an die Schulleitungsqualifizierung NRW anlehnen:

1. *Schulinterne und -externe Kommunikation und Kooperation mit Partnern*
2. *Personalmanagement*
3. *Gestaltung und Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht*
4. *Recht und Verwaltung*

*Auch in diesem Halbjahr arbeiten wir wieder mit qualifizierten Expertinnen und Experten aus schulischer Forschung und Praxis zusammen. Eine Übersicht über alle Seminare finden Sie auf den Seiten 6 bis 9. **Wir bieten Präsenz- und Online-Seminare in verschiedenen Formaten an. Die Online-Seminare finden ganztägig oder halbtägig statt (z.B. an einem Vor- und Nachmittag oder an zwei aufeinanderfolgenden Nachmittagen).** Wir hoffen, dass Sie das Angebot finden können, das zu Ihrem Bedarf und Entwicklungsinteresse am besten passt. Dabei beraten wir Sie auch gerne persönlich.*

Prof. Dr. Wolfgang Böttcher (Wissenschaftlicher Leiter der DAPF)

Dr. Jörg Teichert (Geschäftsführer)

Britta Ratajczak (Bildungsreferentin)

Die DAPF kann Hilfe leisten bei der **maßgeschneiderten Qualifizierung** von Schulleitungen nach den Konzepten der entsprechenden Ministerien. Städte bzw. Schulträger haben die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der DAPF ein Programm zu entwickeln, das speziell auf die Qualifizierungsbedürfnisse der Schulleitungen abgestimmt ist.

Großgruppenangebote wie die »Zukunftswerkstätten« und **Zertifikatskurse** ergänzen unser Angebot.

Für Ihre Fragen: Britta Ratajczak, (0231) 755 66 21 | britta.ratajczak@tu-dortmund.de

Specials Herbst/Winter **2021/22**

Weiterbildendes Studium Führungs- und Teamhandeln in Schulen

Welche Bedeutung hat »Middle Management« in Schulen? Die Schulleitung ist in jeder Schule im Hinblick auf zielorientiertes und wirksames Führungshandeln unverzichtbar. Allein kann sie jedoch die vielfältigen Führungsaufgaben nicht bewältigen. Daher hat sich international die Erkenntnis durchgesetzt, dass Schulleitung einerseits besser im Team möglich ist und es sich andererseits auszahlt, wenn Führungs- und Managementaufgaben auch auf andere Kollegiumsmitglieder übertragen werden. Entwicklungsfähige Schulen arbeiten heute mit Fach- oder Abteilungsteams für die Unterrichtsentwicklung und mit Jahrgangs- oder Klassenteams für die pädagogische Arbeit in den Lerngruppen; diese Lehrerteams benötigen vielfach aber Teamleitungen, die für zielorientierte Arbeitsweisen, Zusammenhalt und Teamqualität sorgen. Durch eine verteilte oder delegative Führung können sich Schulen zur Teamschule entfalten, in der sich die Gestaltung und Entwicklung von Schule und Unterricht partizipativ und teamartig vollzieht.

Leitung: Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels
Dauer: 26. Oktober 2021 – 8. März 2022 (8 Präsenztage)
Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2021
Entgelt: € 1.450,– (zahlbar in zwei Raten)
Ansprechpartnerin: Lena Lieblang; (0231) 755-6616; lena.lieblang@tu-dortmund.de
Weitere Informationen: www.dapf.zhb.tu-dortmund.de/fts
Hinweis: Wir behalten uns je nach Entwicklung der Corona-Pandemie vor, das gesamte weiterbildende Studium oder Teile davon als Online-Kurs durchzuführen.

Weiterbildendes Studium Digital Learning Leadership: Schule und Digitalisierung

Schulen gilt es nun auch über die Pandemiezeit hinaus, die schulischen Digitalisierungsprozesse zu gestalten. Dabei stellt sich die Frage, wie Schule und Unterricht in einer Kultur der Digitalität so entwickelt werden können, dass alle Schülerinnen und Schüler von aktuellen und zukünftigen Entwicklungen profitieren. Schulleitungen und pädagogische Führungskräfte nehmen dabei eine zentrale Rolle ein. Ihre zentralen Aufgaben beziehen sich auf die Vorbereitung, Moderation und Steuerung von Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen, die das Lehren und Lernen mit digitalen Medien entlang der Herausforderungen und Zielsetzung der eigenen Schule ausgestalten. Neben konkreten Aufgaben, wie die Umsetzung bundeslandspezifischer Konzepte gehört die Entwicklung von pädagogischen Perspektiven für die eigene Schule vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Veränderungen zu den Zukunftsaufgaben für Schulleitungen und pädagogischen Führungskräften.

Leitung: Prof. Dr. Birgit Eickelmann und Martin Fugmann
Dauer: 22. November 2021 – 28. Oktober 2022 (11,5 Präsenztage)
Bewerbungsschluss: 8. Oktober 2021
Entgelt: € 2.190,– (zahlbar in drei Raten)
Ansprechpartner: Daniel Neubauer: (0231) 755-6632; daniel.neubauer@tu-dortmund.de
Weitere Informationen: www.dapf.zhb.tu-dortmund.de/dll
Hinweis: Wir behalten uns je nach Entwicklung der Corona-Pandemie vor, das gesamte weiterbildende Studium oder Teile davon als Online-Kurs durchzuführen.

Unser Seminarangebot im Überblick
Schulinterne und -externe Kommunikation und Kooperation mit Partnern (Pflicht für SLQ NRW: 4 Veranstaltungen)
Online-Seminar: Schwierige Gespräche führen – Gesprächsmethoden für Schulleitungen
Online-Seminar: Souveränes Schulleitungshandeln durch (vokale) Präsenz
Online-Seminar: Professionelle Leitung, Gestaltung und Moderation von (Online-)Konferenzen – theoretische Grundlagen und praktische Anwendung
Online-Seminar: Beziehungsgestaltung im System Schule – professioneller Umgang mit Widerständen und Konflikten in Kommunikationsprozessen
Online-Seminar: Professionelle, wertschätzende Kommunikation – Gespräche rollengerecht und adressatenorientiert führen
Personalmanagement (Pflicht für SLQ NRW: 4 Veranstaltungen)
Online-Seminar: Personalmanagement 2.0 – Werkzeuge und Methoden der Personalgewinnung, -integration und -steuerung in Schulen
Online-Seminar: Wirkungsvoll führen, Ressourcen erkennen und Potentiale nutzen mit dem Ansatz des lösungsfokussierten Coachings
Online-Seminar: Wirksame Bausteine und Instrumente der Personalentwicklung an Schulen
Online-Seminar: Führung und Verrat – Regelverletzung als notwendige Führungskompetenz
Gestaltung und Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht (Pflicht für SLQ NRW: 3–4 Veranstaltungen)
Online-Seminar: Fortbildung kompetent planen und erfolgreich durchführen
Online-Seminar: Werkzeuge für digitales, kooperatives Lernen im Unterricht
Online-Seminar: Einführung in die Schulsozialarbeit für Leitungskräfte an Schulen
Online-Seminar: Konfliktmanagement – eine zentrale Schulleitungsaufgabe
Online-Seminar: Fachkonferenzen – Werkstätten der Unterrichtsentwicklung

Referenten_innen	Termin
Prof. em. Dr. Bernd Gasch	Mo/Di, 25./26.10.2021
Heinke Kirzinger-Bönninger	Freitag, 29.10.2021 **oder** Mittwoch, 9.2.2022
Katy Wedekind/Corinna Lürick	Mittwoch, 10.11.2021 Freitag, 19.11.2021
Margret Rössler	Mittwoch, 8.12.2021
Verena Hertel	Di/Mi, 15./16.2.2022
Timo Marquardt	Donnerstag, 16.9.2021
Susanne Poppe-Oehlmann	Donnerstag, 18.11.2021 Donnerstag, 25.11.2021
Hero Boomgaarden	Dienstag, 7.12.2021
Robert Erlinghagen	Donnerstag, 20.1.2022
Annegret Schulte / Uwe Ries	Montag, 20.9.2021 Freitag, 24.9.2021
Prof. Dr. Claus Buhren	Dienstag, 28.9.2021
Prof. Dr. Claudia Buschhorn	Freitag, 1.10.2021
Margret Rössler	Mittwoch, 3.11.2021
Annegret Schulte / Uwe Ries	Do/Fr, 11./12.11.2021

Herbst/Winter **2021/22**

Gestaltung und Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht (Pflicht für SLQ NRW: 3–4 Veranstaltungen)
Online-Seminar: Agile Schulentwicklung
Online-Seminar: Erarbeitung eines Erziehungskonzepts mit dem Schwerpunkt ‚Herausforderndes Schülerverhalten'
Online-Seminar: Kollegiale Unterrichtshospitation – ein Beitrag zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts
Präsenz-Seminar: Projektmanagement
Online-Seminar: Mit digitalen Feedback- und Evaluationsinstrumenten das Lernen optimieren und Schulentwicklung datengestützt betreiben
Online-Seminar: Agile Teamstrukturen aufbauen und gestalten
Präsenz-Seminar: Erfolgreiche Steuerung von Schulentwicklung – Handwerkszeug für Steuergruppenmitglieder in Schulen
Hybrid-Seminar: Feedbackkultur in der Schule entwickeln – Schulleitungsfeedback einholen und nutzen
Recht und Verwaltung (Pflicht für SLQ NRW: 1–2 Veranstaltung)
Online-Seminar: Recht und Digitales – Urheberrecht, Datenschutz, Lernplattformen und Schulsoftware
Online-Seminar: Grundlagen des Dienst- und Schulrechts im Rechtsraum Schule
Online-Seminar: Recht im Schulalltag für Schulleitungsmitglieder
Weitere Angebote
Online-Seminar: Vorbereitung auf das Eignungsfeststellungsverfahren für Schulleitungen
Online-Zukunftswerkstatt »Schule gestalten – gesund und digital«

Robert Erlinghagen	Dienstag, 16.11.2021
Verena Hertel	Di/Mi, 23./24.11.2021
Annegret Schulte	Do/Fr, 2./3.12.2021
Petra Madelung / Ralf Dietl	Donnerstag, 9.12.2021
Frido Koch	Dienstag, 11.1.2022
Robert Erlinghagen	Freitag, 21.1.2022
Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels	Mittwoch, 2.2.2022
Annegret Schulte	Do, 10.2.2022-Präsenz Do, 10.3.2022-Online
Michael König	Donnerstag, 7.10.2021
Christoph Becker	Mittwoch, 17.11.2021 **oder** Dienstag, 18.01.2022
Michael König	Dienstag, 8.2.2022
Michael Röder	Di/Mi, 14./15.9.2021 Mo/Di, 4./5.10.2021 Di/Mi, 9./10.11.2021
Prof. em. Dr. Olaf-Axel Burow/ Nadine Lietzke-Schwerm	Mittwoch, 1.12.2021

Schulinterne und -externe Kommunikation und Kooperation mit Partnern

Online-Seminar

Schwierige Gespräche führen – Gesprächsmethoden für Schulleitungen

Das Mitglied einer Schulleitung hat verschiedene formelle und informelle Gespräche zu führen. Das Spektrum umfasst Informations-, Feedback-, Kritik-, Problem-, Konflikt- und Beratungsgespräche, Instruktionen, Verhandlungen, etc. Partner sind Schüler_innen, Lehrkräfte, Eltern, Sonstige, auch externe Personen und Instanzen. Das Seminar verfolgt das Ziel, sich je nach Aufgabenstellung verschiedener Gesprächsführungstechniken flexibel bedienen zu können. Dabei werden Ihre Fälle aus dem schulischen Alltag im Seminar berücksichtigt und konkrete Lösungswege erarbeitet.

Referent: Prof. em. Dr. Bernd Gasch, em. Professor für Pädagogische Psychologie und Organisationspsychologie mit langjähriger Erfahrung in der Erwachsenenbildung
Mo/Di, 25./26.10.2021 | jew. 13:00–17:00 Uhr
Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 11.10.2021

Online-Seminar

Souveränes Schulleitungshandeln durch (vokale) Präsenz

Die Stimme hat als Schlüsselreiz einen wesentlichen Einfluss auf den Ablauf von Kommunikationsprozessen. Auch die kompetente Außenwirkung des Sprechenden selbst hängt maßgeblich vom adäquaten Einsatz seiner Stimme ab. Leitungspersonen setzen ihre Stimme täglich in vielfältigen und wechselnden Kontexten ein. Um hier in jeglicher Situation überzeugend und souverän zu wirken, ist neben der inhaltlichen Kompetenz vor allem der persönliche Auftritt wichtig. Kenntnisse des stimmlichen und körperlichen Bedingungsgefüges geben hier die nötige Sicherheit.

In diesem Seminar werden die Teilnehmenden für einen bewussteren und optimierten Einsatz der Stimme sensibilisiert. Die praxis- und erfahrungsorientierte Darbietung des Lernstoffes führt zu einem tieferen Verständnis der ganzkörperlichen Zusammenhänge und somit zu einer verbesserten persönlichen Auftrittspräsenz mit einer ausdrucksstarken, flexiblen aber auch belastbaren Stimme.

Inhalte:
- Haltung und Körperwahrnehmung
- Gesunde Atmung
- Stressmanagement
- Stimme und ihre Wirkung
- Optimierte Artikulation
- Lebendiges Präsentieren und Moderieren
- Stimmliches Warm up
- Stimmpflege

Referentin: Heinke Kirzinger-Bönninger, diplomierte Gesangspädagogin, Trainerin der Sprech- und Singstimme, Leitung Universitätschor und Stimmzentrum PerSona – vokale Persönlichkeitsentfaltung an der TU Dortmund
Fr, 29.10.2021 oder Mi, 9.2.2022 | jew. 9:00–16:30 Uhr
Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 15.10.2021 bzw. 26.1.2022 | Maximale Teilnemehrzahl: 10

Professionelle Leitung, Gestaltung und Moderation von (Online-)Konferenzen – theoretische Grundlagen und praktische Anwendung

Online-Seminar

Die professionelle Leitung, Gestaltung und Moderation von (Online-)Konferenzen stellt eine wesentliche Gelingensbedingung für die systemische Kommunikation in schulischen Entwicklungsprozessen dar. Ein innovatives und zielführendes Konferenzmanagement in analogen und digitalen Formaten ermöglicht die effektive, kollaborative und interaktive Teil- und Mitnahme aller Beteiligten und trägt so zur Qualitätssicherung und Schulentwicklung bei. In der Fortbildung werden theoretische Grundlagen vorgestellt, praktisch erprobt, reflektiert und für die eigene Konferenzführung konkretisiert. Der Einsatz von Methoden und Tools flankiert den multiperspektivischen Zugang zu folgenden Fortbildungselementen:

- (digitale) Räume gestalten, Atmosphäre schaffen
- (Ziel-)Transparenz herstellen
- systemische Rollenklarheit: die innere Haltung reflektieren und das eigene Auftreten professionalisieren
- klare Kommunikation, adressatengerechte und zielgerichtete Gesprächsführung mit effektiven Moderationstechniken anwenden
- Motivation und Identifikation schaffen (mit Widerständen konstruktiv umgehen, Stakeholder einbinden, Konsensieren und Konsolidieren)
- Rollen und Verantwortlichkeiten generieren und verteilen
- formale Aufgaben der Konferenzgestaltung entlastend delegieren
- Konferenzen effizient strukturieren, sinnstiftend phasieren, systemische Routinen optimieren und Ritualisierung anbahnen
- analoge und digitale Tools und Methoden zielführend einsetzen
- konstruktive Feedbackkultur etablieren
- Ergebnisse (digital) sichern, auswerten und für die Weiterarbeit nutzbar machen, Verantwortliche bestimmen und Verbindlichkeiten herstellen

Referentinnen: Corinna Lürick und Katy Wedekind, Fachkonferenzvorsitzende und Gremienleitungen an einer Gesamtschule, Teammoderation und Lehrerfortbildung
Mi, 10.11.2021 und Fr, 19.11.2021 | jew. 9:00–13:00 Uhr
Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 27.10.2021

Online-Seminar

Beziehungsgestaltung im System Schule –
professioneller Umgang mit Widerständen und Konflikten in Kommunikationsprozessen

Kommunikation ist Information und Verständigung im Alltag und kann auf verschiedenen Wegen stattfinden. Zusätzlich ist sie auch Wissenschaft und Fertigkeit, die wir in beruflichen Kontexten benötigen und anwenden. Sei es um soziale Situationen zu gestalten, Konflikte und Widersprüche lösungsorientiert und konstruktiv aufzugreifen, schwierigen Sachverhalten Klärungen zuzuführen oder Entwicklungen voranzutreiben und zu unterstützen. Für Führungskräfte sind Kommunikationskompetenzen im Zusammenhang eines wertschätzenden Umgangs miteinander unverzichtbar. Sie kommen sowohl dem Einzelnen in der Institution als auch der Institution Schule mit ihren Aufträgen und Zielen zugute. Zwischen Erfolgs- und Wirksamkeitsverantwortung der Führungskraft und ihrer Humanverantwortung können Spannungsfelder und Konflikte entstehen, die nicht immer lösbar sind, aber mithilfe verbindender und klarer Kommunikation zwischen den Beteiligten und Betroffenen verstanden und möglichst häufig auch konstruktiv gewendet werden können. Die Arbeitsmethoden beinhalten Reflexion, Austausch und Übungen. Für die Teilnehmenden besteht die Möglichkeit, Beispiele aus der eigenen Praxis einzubringen.

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Konfliktfähigkeit: Grundlagen der Kommunikation, Kommunikationsmodelle
- Kommunikationsübungen und Gesprächstraining: Schwierige und konflikthafte Gespräche führen mit Leitfaden, Umgang mit Widerstand
- Kommunikation an Ihrer Organisation: Schulleitung als Berater_in? Innere Haltung und Rollenklärung, Kollegiale Beratungsformen, Reflekting Team

Referentin: Margret Rössler, Didaktische Leitung, dann Schulleitung einer Gesamtschule, ehemalige Vorsitzende Schulleitungsvereinigung NRW
Mi, 8. 12. 2021 | 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 24. 11. 2021

Online-Seminar

Professionelle, wertschätzende Kommunikation –
Gespräche rollengerecht und adressatenorientiert führen

Schulleiterinnen und Schulleiter sind im System Schule in einer herausgehobenen Position. Kurz auf den Punkt gebracht: Sie tragen die Gesamtverantwortung. Um dieser umfassend nachzukommen, sind sie darauf angewiesen, mit allen Gruppen innerhalb der Schule, aber auch mit Personen und Institutionen außerhalb der Schule gut zusammenzuarbeiten. Dazu bedarf es professioneller, wertschätzender Kommunikation, die sich in Gesprächen und insbesondere in unterschiedlichen Gesprächsformen niederschlägt. Je nachdem, wer Adressat und was Gegenstand der Kommunikation sein soll, gilt es, als Schulleitung angemessen zu agieren oder zu reagieren. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, bedarf es bestimmter Überlegungen. Dieses Seminar möchte darauf bezogenen Aspekten nachgehen und Anregungen für ein passgenaues Vorgehen geben.

Folgende Schwerpunkte stehen im Mittelpunkt:
- Klarheit über Menschenbild und der eigenen Rolle als Grundlage professioneller, wertschätzender Kommunikation

- ausgewählte Kommunikationsmodelle
- Ausdrucksformen von Wertschätzung
- Anlässe der Kommunikation
- Elemente rollengerechter, adressenorientierter Kommunikation
- ausgewählte Gesprächsformen wie Beratungsgespräch, Kritikgespräch, Entwicklungsgespräch, Gespräch mit außerschulischen Partnern
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens

Neben Inputs sind in diesem Seminar Austausch in Kleingruppen und im Plenum sowie individuelle Vertiefungsphasen vorgesehen.

Referentin: Verena Hertel, langjährige Schulleiterin, Moderatorin, Fortbildnerin, Trainerin und Coach (www.strategiekonkret.de)
Di/Mi, 15./16.2.2022 | jew. 13:00–17:00 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 1.2.2022

Personalmanagement

Personalmanagement 2.0 – Werkzeuge und Methoden der Personalgewinnung, -integration und -steuerung in Schulen

Online-Seminar

Viele Jahre lang wurden Lehrkräfte den Schulen über das Listenverfahren zugewiesen. Seit gut 20 Jahren können die Schulen über passgenaue Ausschreibungen eigenständig Lehrkräfte an den Schulen einstellen. Aktuelle Veränderungen führen nun dazu, dass die ‚Lehrkräftemärkte' schnell leer sind und besonders Schulen in herausfordernden Lagen neue Mechanismen benötigen, um vielversprechende Bewerbungen auf ausgeschriebene Stellen zu erhalten und diese erfolgreich zu besetzen. Neue Lehrkräfte an die Schulen zu holen und ihnen den Einstieg zu erleichtern, erfordert weitere Strategien, sodass Hürden abgebaut und die Kompetenzen der neuen Lehrkräfte optimal für das schulische Wohl wirken können. Ein gutes Personalmanagement ermöglicht für alle neuen und schon länger an der Schule tätigen Lehrkräfte strukturierte und transparente Möglichkeiten, sich zu entwickeln und sich aktiv in schulische Entwicklungsprozesse einzubringen. Hier kann das Organigramm in seiner Multifunktionalität ein Steuerungsinstrument sein, welches unzählige Mechanismen bietet, Personal- und Schulentwicklung optimal miteinander zu verzahnen.

Dieses Online-Seminar vermittelt daher allen (angehenden) Schulleitungsmitgliedern konkrete Werkzeuge und Methoden für ein nachvollziehbares, transparentes und erfolgreiches Personalmanagement, von der ersten Kontaktaufnahme bei Stellenausschreibungen bis hin zu einer möglichen schulischen Karriere engagierter Lehrkräfte.

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Handlungs- und Gestaltungsfelder bzw. konkrete Werkzeuge in der Personalgewinnung für die eigene Schule
- Das erste Jahr an der neuen Schule – Elemente eines qualitätssichernden »Ankommensmanagements« für neue Lehrkräfte

- Das Organigramm als zentrales Modul im Personalmanagement einer modernen und zukunftsorientierten Schule

Referent: Timo Marquardt, Didaktischer Leiter an einer Gesamtschule, Vorsitzender des Vereins der didaktischen Leitungen NRW (VdDL NRW)
Do, 16. 9. 2021 | 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 2. 9. 2021

Online-Seminar

Wirkungsvoll führen, Ressourcen erkennen und Potentiale nutzen mit dem Ansatz des lösungsfokussierten Coachings

Im Kern des Angebots steht die lösungsfokussierte Arbeitsweise. Diese eröffnet Schritt für Schritt eine etwas andere Art und Haltung, mit Menschen in Lern- und Veränderungssituationen umzugehen. Anstatt Probleme oder Defizite zu ergründen, wird die Aufmerksamkeit von Beginn an stärker auf das Finden von Lösungen gelenkt. Anstatt als Führungsperson oder Lehrkraft zu sagen, wie es gehen soll – entdecken und nutzen Sie ein Spektrum an fordernden und fördernden Fragen, die die Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit stärken.

Ziele:
- Sie lernen Werkzeuge und den Ansatz der lösungsfokussierten Arbeitsweise kennen und können diese in Ihre Führungsarbeit integrieren
- Sie entdecken Ihre Ressourcen, Stärken und Werte und entwickeln daraus ein für Sie sinnvolles Führungsbild
- Sie entdecken, wie Sie im (Arbeits-)alltag einen wirkungsvollen Beitrag zu mehr Wertschätzung, Sinnhaftigkeit und Leichtigkeit für sich und andere ermöglichen können
- Sie erlangen erweiterte Handlungsoptionen als Führungspersönlichkeit

Das Coaching erfolgt in der Seminargruppe unter Anleitung der Dozentin. Gegenstand des Coachings sind Ihre konkreten Problem- und Fragestellungen aus dem Arbeitsalltag. Als Teilnehmer_in können Sie sich in die Rolle der Fall gebenden Personen begeben und gecoacht werden oder die Rolle einer beratenden Person einnehmen. So erproben Sie gemeinsam das Konzept, erfahren die Wirkung und reflektieren den Prozess des lösungsfokussierten Kurzzeitcoachings. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Bereitschaft, eigene Problem- und Fragestellungen einzubringen.

Referentin: Susanne Poppe-Oehlmann, Direktorin im Schulverwaltungsdienst a.D., Personalentwicklerin, Pädagogin, systemische Supervisorin und Coach (SG), Potentialaufstellung, Gesundheitscoach, Mediatorin, Existenzanalytische Beraterin in Supervision
Do, 18. 11. 2021 | 9:00–13:00 Uhr und Do, 25. 11. 2021 | 14:00–16:30 Uhr
Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 4. 11. 2021

Online-Seminar

Wirksame Bausteine und Instrumente der Personalentwicklung an Schulen

Personalentwicklung dient dazu, Lehrkräfte weiter zu qualifizieren, die Motivation für den Beruf zu erhalten und zu steigern und Perspektiven zu entwickeln mit dem Ziel, die Qualität des Unterrichts

und der Schule nachhaltig zu verbessern. Folgende Instrumente des Personalmanagements sind Gegenstand dieses praxisnahen Seminars:

- Personalentwicklungsgespräche
- systematische Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
- Gestaltung der Berufseinstiegsphase für neue Lehrkräfte
- Teamentwicklung

Referent: Hero Boomgaarden, Ehemaliger Schulleiter der Berufsbildenden Schule I (BBS I) in Emden, ehemaliger Ausbilder der Trainer/innen der Schulleiterausbildung in Niedersachsen und Schulleitungsweiterbildner
Di, 7.12.2021 | 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 23.11.2021

Führung und Verrat – Regelverletzung als notwendige Führungskompetenz

Online-Seminar

Verlässlichkeit, Berechenbarkeit und eine gute Beziehung zwischen Kollegium und Schulleitung sind für Lehrkräfte wichtige Merkmale guten Führungshandelns. Auch für Eltern, Schulaufsicht oder Bildungspolitik ist die Einhaltung von Regeln, Struktur und Ordnung oft ein hohes Gut. Andererseits ist bewusste Regelverletzung geradezu eine Bedingung des Funktionierens von Organisationen. So gilt »Dienst nach Vorschrift« bekanntermaßen als Streikform und nicht etwa als Königsweg zur Gestaltung reibungsloser Arbeitsabläufe (G. Ortmann). Darüber hinaus ist jede Veränderung und Weiterentwicklung von Schule notwendigerweise ein Bruch mit dem Bestehenden, mit gültigen Verfahrensweisen, Regeln usw. Immer wieder stellt sich deshalb besonders Führungskräften die Frage, ob sie ein Überschreiten von Grenzen, einen Regelbruch, ja sogar einen Verrat riskieren, um ihre Organisation insgesamt voranzubringen. Schon die Initialszene, der Statuswechsel von der Kollegin bzw. vom Kollegen zur Führungskraft wird von anderen möglicherweise als Verrat empfunden. Und generell ist Führung besonders dann gefragt, wenn bestehende Regeln und Routinen nicht mehr weiterhelfen und überwunden werden müssen. Ziel des Seminars ist es, die ethische und pragmatische Dimension von (notwendigen) Regelverletzungen zu reflektieren und Wege für den Umgang mit dem Spannungsverhältnis zwischen vertrauensvoller Zusammenarbeit und notwendiger Bereitschaft zur Regelverletzung zu finden.

Referent: Robert Erlinghagen, Coach, Supervisor (DGSv), Organisationsberater und Trainer, Inhaber von mindshaker (www.mindshaker.de)
Do, 20.1.2022 | 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 6.1.2022

Gestaltung und Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht

Fortbildung kompetent planen und erfolgreich durchführen

Online-Seminar

Der schulischen Fortbildung kommt im Rahmen systematischer Schulentwicklung eine besondere Bedeutung zu. Die Planung, Gestaltung und Durchführung ist eine komplexe Aufgabe, zu der auch die Erstellung des Fortbildungskonzepts gehört, ein unverzichtbares Qualitätsmerkmal guter Schu-

len. Welches Rollenverständnis hat der Fortbildungsbeauftragte im System Schule? Welche Fortbildungsbedarfe sind vorrangig? Wird Fortbildung systemisch verankert und erwächst sie aus der Schulentwicklungsarbeit? Wie kann Nachhaltigkeit von Fortbildungen erreicht werden? Wie kann man Fortbildungsergebnisse für den Unterricht sichern? Bei der konkreten Planung entstehen weitere Fragen. Wie soll der Tag strukturiert werden? Wie können sich die Lehrkräfte auf die Fortbildung vorbereiten? Wie kann es gelingen, das Kollegium aktiv zu beteiligen? Welche Methoden können helfen, den Tag abwechslungsreich zu gestalten? Auf der Basis einer theoretischen Grundlage werden im Seminar verschiedene Möglichkeiten der Bedarfsanalyse, Planung, Durchführung, des Transfers und Evaluation aus der Praxis vorgestellt und reflektiert. Neben den Fragen der Fortbildungsplanung werden auch Grundlagen für eine effektive Gestaltung von schulinternen pädagogischen Tagen thematisiert. Zielgruppe des Seminars sind mit der Planung und Koordination von Fortbildungen beauftragte Personen und Schulleitungsmitglieder.

Referenten: Annegret Schulte und Uwe Ries, vormals Schulamtsdirektorin nach Tätigkeit als Lehrerin, Schulleiterin und in der Schulleitungsfortbildung, Schulentwicklungsberaterin / Tätigkeit als Lehrer, Schulleiter und in der Schulleitungsfortbildung, danach Prozessbegleiter für deutsche Auslandsschulen
Mo, 20.9.2021 | 9:00–13:00 Uhr und Fr, 24.9.2021 | 14:00–16:30 Uhr
Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 6.9.2021

Online-Seminar

Werkzeuge für digitales, kooperatives Lernen im Unterricht

Mentimeter, Miro, Mysimpleshow, Flinga, ZUMpad oder Plickers sind digitale Tools, die in besonderer Weise Lernprozesse im Unterricht unterstützen und dabei gleichzeitig den Anspruch erfüllen, verständlich, leicht handhabbar und kooperativ zu sein. Dabei muss man sehr genau unterscheiden, was für welche Altersgruppe und für welche schulischen Voraussetzungen sinnvoll und vor allem nicht zu kostenintensiv ist. Denn gerade die kostenfreien Basisversionen vieler Apps bieten nur einen sehr beschränkten Anwendungsmodus. Andererseits gibt es auch einige Apps, die gerade für die Schule kostenfreie Bildungsversionen anbieten. Zudem wird es immer wichtiger zu schauen, welche Apps auch den Anforderungen des Datenschutzes genügen. In diesem Online-Seminar werden Sie einen Überblick über verschiedene digitale Werkzeuge erhalten, Kriterien für die Auswahl kennenlernen und erste Schritte in der eigenen Anwendung im Unterricht erproben können. Denn die Erfahrung zeigt, dass man zunächst selbst die ersten Schritte mit digitalen Werkzeugen vollziehen muss, bevor man sie im Unterricht einsetzen mag. Des Weiteren werden Sie Schritte der schulweiten Einführung solcher Lernwerkzeuge kennenlernen und Möglichkeiten eruieren, von Seiten der Schulleitung solche Prozesse zu unterstützen. Zielgruppe des Seminars sind Lehrkräfte und Schulleitungen sowie Mitglieder einer Steuer- oder einer Medienkonzeptgruppe.

Referent: Prof. Dr. Claus Buhren, Professor für Schulsport und Schulentwicklung an der Deutschen Sporthochschule Köln
Di, 28.9.2021 | 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 14.9.2021

Online-Seminar

Einführung in die Schulsozialarbeit für Leitungskräfte an Schulen

Grundlegendes Ziel dieses Online-Seminars ist es, Einblicke in die Kooperation Jugendhilfe – Schule zu eröffnen. Die Fortbildung soll insbesondere auch in die Struktur und Logik der Schulsozialarbeit als die intensivste Form der Kooperation einführen (und damit einhergehen bspw. auch die Rolle der Schulsozialarbeit im Kinderschutz diskutieren). Wissen, welches die rechtlichen, organisatorischen und strukturellen Grundlagen insbesondere der Kinder- und Jugendhilfe betrifft, soll vermittelt werden; ferner allgemeine Konzepte und Strategien, die für das jeweilige Handlungsfeld spezifisch sind. Abgerundet wird die Veranstaltung durch ausgewählte Praxisbeispiele. Zielgruppe sind insbesondere Lehrkräfte auf der mittleren Leitungsebene oder interessierte Schulleitungspersonen.

Thematische Schwerpunkte:

- Konzeptionelle Grundlagen der Schulsozialarbeit: Historische Entwicklungslinien, Begriffsklärungen, Zielgruppen, Angebote, Rahmenbedingungen (rechtliche Grundlagen, Trägerschaft...)
- Stand der Schulsozialarbeit aus empirischer Sicht (ausgewählte aktuelle Studien)
- Einblicke in ausgewählte Arbeitsbereiche und Aufgabenfelder: (Sozial-) Pädagogische Gruppenarbeit und Beratung, Rolle der Schulsozialarbeit im Kinderschutz
- Praxisbeispiele der Schulsozialarbeit zu ausgewählten Kooperationsanlässen
- Ausblick: Erste Schritte für die Implementierung von Schulsozialarbeit

Die methodisch-didaktische Umsetzung des Seminars sieht neben den Input- und Diskussionsphasen im Plenum einen kollegialen Austausch in Kleingruppen und die Bearbeitung von Fallbeispielen vor, die jeweils durch Online-Tools unterstützt werden.

Referentin: Prof. Dr. Claudia Buschhorn, Professorin für Pädagogik der Kindheit im Department Soziale Arbeit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)
Fr, 1.10.2021 | 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 17.9.2021

Online-Seminar

Konfliktmanagement – eine zentrale Schulleitungsaufgabe

Konflikte gibt es in jeder Schule. Wenn sie konstruktiv bearbeitet werden, verdeutlichen sie, welche Interessen- und Zielklärungen in der Schule notwendig sind, wie die Beziehungen untereinander gestaltet werden und welche Kräfteverhältnisse es in Teilgruppen des Kollegiums gibt. Werden Konflikte jedoch nicht bearbeitet, beeinträchtigen sie die Leistungsfähigkeit der Schule und belasten die zwischenmenschlichen Beziehungen. Konfliktfähigkeit und Konfliktmanagement sind daher zentrale Aufgaben von Schulleitungen und Personen mit Leitungsfunktionen. Der Kurs vermittelt ein grundlegendes Verständnis für konstruktives Konfliktmanagement. Anhand von Beispielen aus der Praxis reflektieren Sie die Bedingungen der Konfliktentstehung und Konflikteskalation, lernen Verfahren zur Konfliktdiagnose sowie deren Komplexität bei der Konfliktbearbeitung kennen. Die Arbeitsmethoden beinhalten Reflexion, Austausch und Übungen. Für die Teilnehmenden besteht die Möglichkeit, Beispiele aus der eigenen Praxis mit einzubringen.

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Konfliktverständnis: Konflikteskalation, Systemischer Blick auf Konflikte, Merkmale und typische Konfliktarten in Schule
- Führung in Konflikten: Reflexion der eigenen Werte und der eigenen Position im System, das Dilemma der Schulleitung
- Konflikte lösungsorientiert bearbeiten: Moderation eines Konfliktgesprächs, eigene Lösungswege in der Schule

Referentin: Margret Rössler, Didaktische Leitung, dann Schulleitung einer Gesamtschule, ehemalige Vorsitzende Schulleitungsvereinigung NRW
Mi, 3. 11. 2021 | 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 20. 10. 2021

Online-Seminar

Fachkonferenzen – Werkstätten der Unterrichtsentwicklung

Die zentrale Aufgabe der Fachkonferenzen ist die Unterrichtsentwicklung ihres Faches. Die Fachkonferenz trägt »Verantwortung für die schulinterne Qualitätssicherung und -entwicklung der fachlichen Arbeit und berät über Ziele, Arbeitspläne, Evaluationsmaßnahmen und -ergebnisse und Rechenschaftslegung.« (SchG NRW § 70,3). Eine Vielzahl von Aspekten und (neuen) Aufgaben sind mit diesem Auftrag verbunden. Es geht um die Umsetzung des Methodencurriculums im Fach, die Entwicklung schulinterner Lehrpläne und Arbeitspläne, Leistungsbewertung, Leistungsevaluation und Evaluation von Lernstandserhebungen, den Einsatz digitaler Medien, Einführung neuer Lehrkräfte, Teamentwicklung etc. Den Fachkonferenz-Vorsitzenden kommt in diesem Prozess eine zentrale Rolle zu. Durch eine gute Konferenzgestaltung tragen sie zu effektiven Arbeitsprozessen und Teamentwicklung in ihrem Fach bei. Von ihnen wird erwartet, dass sie die Gestaltungsmöglichkeiten der Fachkonferenzarbeit kennen, mit Konflikten und Widerstand angemessen umgehen können und mit den rechtlichen Grundlagen vertraut sind. Außerdem ist ihre »Sandwichposition« zwischen Schulleitung und Fachkollegium nicht immer unproblematisch. Oft haben Fachkonferenzvorsitzende nicht die Möglichkeit, sich angemessen auf ihre Rolle und diese für die Schule so wichtige Aufgabe vorzubereiten. Die Schulleitung findet in ihrer Gesamtverantwortung für die Unterrichtsentwicklung hilfreiche strategische Partner in den Fachkonferenzen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Reflexion über die Qualität der Fachkonferenzen und Überlegungen zur ihrer Optimierung. Im Wechsel von Input und Übungen können Kompetenzen weiterentwickelt werden und Möglichkeiten einer zielgerichteten Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Fachkonferenzen diskutiert werden. Zielgruppe des Seminars sind Schulleitungen, Schulleitungsmitglieder, Fachkonferenzvorsitzende und Kollegen_innen, die diese Funktion anstreben.

Referenten: Annegret Schulte und Uwe Ries, vormals Schulamtsdirektorin nach Tätigkeit als Lehrerin, Schulleiterin und in der Schulleitungsfortbildung, Schulentwicklungsberaterin/Tätigkeit als Lehrer, Schulleiter und in der Schulleitungsfortbildung, danach Prozessbegleiter für deutsche Auslandsschulen
Do, 11. 11. 2021 | 9:00–13:00 Uhr und Fr, 12. 11. 2021 | 14:00–16:30 Uhr
Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 28. 10. 2021

Online-Seminar

Agile Schulentwicklung

Agilität ist derzeit ein Modethema unter Organisationstheoretikern und Unternehmenspraktikern. Mit agilen Prinzipien und Methoden versuchen viele Organisationen, auf die Tatsache zu reagieren, dass Veränderung zum Dauerzustand geworden ist und sich die Arbeitswelt insbesondere aufgrund der Digitalisierung dramatisch beschleunigt hat. Agilität bedeutet vor diesem Hintergrund vor allem zweierlei:

- die Fähigkeit, bei Bedarf die Geschwindigkeit unterschiedlichster interner Prozesse zu erhöhen und ggf. schnell Entscheidungen herbeiführen zu können;
- die Fähigkeit, die interne und externe Interaktion zu intensivieren.

Veränderung als Dauerzustand und Beschleunigung, das sind prinzipiell auch Herausforderungen für Schule, wenngleich eine simple Übertragung von Prinzipien aus der Wirtschaft nicht taugt. Im Gegenteil: Schulen sind bereits in vielerlei Hinsicht so organisiert, wie manche Unternehmen es gerne wären: partizipativ, mit hoher Eigenverantwortung des Kollegiums. Dennoch würden sich wohl nur wenige Schulen als agil bezeichnen. In Schulen wird stattdessen gern das Prinzip der Selbstorganisation postuliert, was wiederum die Wirtschaft zunehmend für sich entdeckt. Schließlich ist Selbstorganisation und hohe Eigenverantwortung eine Möglichkeit, die Agilität zu erhöhen. Selbstorganisation erfordert allerdings ein hohes Maß an Selbstdisziplin, Rollenklärung und Kooperationsbereitschaft, was an Schulen gern unterschätzt wird.

Dieser Workshop befasst sich mit den Fragen: Was ist dran an dem Thema Agilität? Was können interessante Anregungen für die Schulwelt sein? Und welche Ideen können Schulen nutzen, um beweglicher zu werden und sich mit Veränderung als Dauerzustand anzufreunden?

Vgl. Erlinghagen, Robert/Rainer Witzel: Last Exit Selbstorganisation. Ein kritisch-reflexiver Blick auf die angesagten Konzepte der Agilität und der Organisation Y, in: Journal Supervision 1 (2018), S. 12–15.

Referent: Robert Erlinghagen, Coach, Supervisor (DGSv), Organisationsberater und Trainer, Inhaber von mindshaker
Di, 16.11.2021 | 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 2.11.2021

Online-Seminar

Erarbeitung eines Erziehungskonzepts mit dem Schwerpunkt »Herausforderndes Schülerverhalten«

Lehrkräfte treffen in Schule und Unterricht zunehmend auf mehr Schüler_innen, die herausforderndes Verhalten an den Tag legen. Häufig ist der erste Gedanke, strenge Maßnahmen zu ergreifen. Aber führt das wirklich zum Ziel? In diesem Seminar wird den Erscheinungsformen und Ursachen herausfordernden Verhaltens nachgegangen. Schnell zeigt sich, dass ganz unterschiedliche Faktoren eine Rolle spielen und dass es sinnvoll ist, als Schule mit allen Beteiligten ein Erziehungskonzept zu entwickeln. In einem solchen Erziehungskonzept geht es darum, auszuloten, welche Erziehungsziele gemeinsam verfolgt werden, welche präventiven Unterstützungsmaßnahmen zum Aufbau sozialen Verhaltens sinnvoll sind und wie in besonders heiklen Situationen gehandelt werden kann. Dabei geht es zum einen um Kenntnisse und Verfahrensweisen im Hinblick auf Eskalation und Deeskalation,

die für jede Lehrperson ein wichtiges Handwerkszeug sind. Aber auch die systemische Komponente wird eingehend mit dem Ziel beleuchtet, als Kollegium mit abgestimmten Arbeits- und Kommunikationsstrukturen zu besseren Ergebnissen zu kommen. Dieses Seminar zielt darauf ab, passgenaue Komponenten für ein schuleigenes Erziehungskonzept zu entwickeln. Neben Inputs sind Austausch in Kleingruppen und im Plenum sowie individuelle praxisorientierte Arbeitsphasen vorgesehen.

Referentin: Verena Hertel, langjährige Schulleiterin, Moderatorin, Fortbildnerin, Trainerin und Coach (www.strategiekonkret.de)
Di/Mi, 23./24. 11. 2021 | jew. 13:00 – 17:00 Uhr | Kosten: 145,00 €
Anmeldeschluss: 9. 11. 2021

Online-Seminar

Kollegiale Unterrichtshospitation – ein Beitrag zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts

Wissenschaftliche Studien wie auch die Auswertung von Schulentwicklungsprozessen zeigen, dass eine gute Kooperation im Kollegium eine wesentliche Bedingung für den Erfolg von Veränderungsprozessen ist. Kollegiale Unterrichtsbesuche mit anschließendem Feedback sind eine einfache und wirksame Methode, um den eigenen Unterricht zu reflektieren und zur Professionalisierung des Lehrerhandelns beizutragen. Es geht um die gemeinsame Suche nach Lösungen, den aktiven Austausch von Erfahrungen, die gegenseitige Unterstützung und die Nutzung von Synergieeffekten. Zur Erreichung dieser Ziele sind klare und verlässliche Strukturen und Organisationsformen sowie vereinbarte Regeln erforderlich. In der Veranstaltung werden Methoden, Verfahren und Ansätze der kollegialen Hospitation innerhalb eines Kollegiums vorgestellt und in praktischen Übungen umgesetzt. Folgende Aspekte kollegialer Unterrichtsbesuche und dem sich anschließenden Feedback werden am Beispiel einer Unterrichtsmitschau ausprobiert:

- Aushandlung von Beobachtungsschwerpunkten (orientiert an pädagogischen Werten)
- Austausch zwischen Lehrkräften zur Qualitätsverbesserung, Stärkung kollegialer Beziehung und Förderung des Teamgeists
- Abgleich von Eigen- und Fremdperspektive, Reflexion und Bearbeitung von »blinden Flecken«
- erste Übungen zu gelingendem Feedback

Zielgruppe des Seminars sind Schulleitungen, Mitglieder von Steuergruppen sowie interessierte Lehrkräfte aller Schulformen.

Referentin: Annegret Schulte, vormals Schulamtsdirektorin nach Tätigkeit als Lehrerin, Schulleiterin und in der Schulleitungsfortbildung, Ausbildung als Schulentwicklungsberaterin und Begleitung von Schulen in Schulentwicklungsprozessen
Do, 2. 12. 2021 | 9:00–13:30 Uhr und Fr, 3. 12. 2021 | 14:00–16:30 Uhr
Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 18. 11. 2021

Präsenz-Seminar

Projektmanagement

Projektmanagement ist ein selbstverständliches Verfahren in Firmen. Aber passt das auch für die Schule? Ja – denn es geht darum,

- Ziele für komplexere, mittelfristige Vorhaben präzise zu formulieren,
- Erfolgskriterien zu definieren,
- Rahmenbedingungen auszuleuchten,
- mit Widerständen umzugehen,
- Meilensteine zu planen,
- die Umsetzung im schulischen Alltag durchzuhalten bzw. ein »pädagogisches Controlling« an der Schule einzuführen
- und auch einen Abschluss zu definieren und eine Organisationsform für die Fortführung nach der Pilotphase zu finden.

Die Teilnehmenden lernen die Grundzüge des Projektmanagements durch Inputs kennen und erstellen im Laufe des Workshops den Projektplan für ein Projekt, das an ihrer eigenen Schule ansteht. Dabei haben sie auch Gelegenheit, einen Blick auf ›agile Organisationen‹ und Kommunikation in Schule zu werfen, die Arbeitsstrukturen ihrer Schule zu reflektieren und zu überprüfen, ob sie die Nachhaltigkeit von Projekten gewährleisten.

Referenten: Petra Madelung und Ralf Dietl, Berater für Schulentwicklung, Mitglieder der Vorjury des Deutschen Schulpreises
Do, 9.12.2021 | 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 25.11.2021

Online-Seminar

Mit digitalen Feedback- und Evaluationsinstrumenten das Lernen optimieren und Schulentwicklung datengestützt betreiben

Spätestens seit den Studien von Hattie wissen es alle: Zielorientiertes und regelmäßiges Feedback ist für den Lernprozess von enormer Wichtigkeit. Mit digitalen Feedbackinstrumenten gelingt dies schnell und ohne großen Aufwand. Und wenn es darum geht, Rückmeldungen der Lernenden aus dem Unterricht gezielt für die Schul- und Unterrichtsentwicklung zu nutzen, dann leisten digitale Evaluationsinstrumente wertvolle Unterstützung, um die passenden Daten zu erheben und auszuwerten. Das Online-Seminar richtet sich an Schulleitungen, Qualitätsbeauftragte und Mitglieder von Steuergruppen, die gemeinsam mit ihren Lehrpersonen den Unterricht datenbasiert evaluieren und weiterentwickeln möchten. Im Seminar werden verschiedene digitale Feedback- und Evaluationsinstrumente vorgestellt und gleich für eine konkrete Umsetzung im eigenen Tätigkeitsgebiet getestet.

Referent: Frido Koch, Berater für Schul- und Unterrichtsentwicklung, IQES online
Di, 11.1.2022 | 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 28.12.2021

Online-Seminar

Agile Teamstrukturen aufbauen und gestalten

Der Aufbau von Teamstrukturen ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für nachhaltige Schul- und Unterrichtsentwicklung. Oft wird die Etablierung von Teams dabei vorrangig als Beziehungsthema bearbeitet – wer kann mit wem? Das ist natürlich nicht unwichtig, aber für die Zukunft wird es immer bedeutsamer werden, dass Teamarbeit auch dann eine Selbstverständlichkeit ist, wenn es auf der persönlichen Ebene nicht ganz so gut funktioniert. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass Schulen, die bereits funktionierende Teamstrukturen haben, besser mit den immer neuen Herausforderungen umgehen konnten. Es wurde deutlich, dass Einzelkämpfertum spätestens hier an seine Grenzen stößt. Und auch nach Corona werden Schulen agil bleiben müssen, um in einer sich stetig wandelnden Umwelt zeitgemäß zu bleiben. Darüber hinaus berichten Schulen mit funktionierenden Teamstrukturen von einer höheren Arbeitszufriedenheit der Lehrkräfte.

Dafür sind folgende Voraussetzungen wichtig:

- Ein teambasiertes Konzept für die Gesamtstruktur einer Schule. Manches wird Team genannt, obwohl ein entscheidendes Kriterium für ein Team gar nicht gegeben ist.
- Eine gemeinsame Aufgabe. Deshalb müssen Schulen die Frage beantworten, zu welchem Zweck und mit Blick auf welche Zielgruppen Teams installiert werden sollen.
- Klarheit über die Erwartungen, die sich aus der gemeinsamen Teamaufgabe an die einzelnen Teammitglieder ableiten.
- Ein Konzept für die Kommunikation zwischen den Teams und der Schulleitung: Wer spricht wann mit wem worüber?

Dieser Workshop bietet Gelegenheit, das Thema Team konsequent aus der Perspektive der Struktur- und Organisationsentwicklung zu betrachten. Er richtet sich an schulische Führungskräfte, die die Struktur ihrer Schule gründlich reflektieren und ggf. neu denken möchten. Neben Inputs wird es daher Zeit für die Visualisierung der eigenen vorhandenen bzw. geplanten Strukturen und den Austausch darüber geben.

Referent: Robert Erlinghagen, Coach, Supervisor (DGSv), Organisationsberater und Trainer, Inhaber von mindshaker (www.mindshaker.de)
Fr, 21.1.2022 | 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 7.1.2022

Präsenz-Seminar

Erfolgreiche Steuerung von Schulentwicklung – Handwerkszeug für Steuergruppenmitglieder in Schulen

Die Fortbildung richtet sich an Mitglieder von Steuergruppen in weiterführenden Schulen. Es sollten im Idealfall mehrere Personen aus der Steuergruppe einer Schule teilnehmen. Im Zentrum stehen Fragen zu grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten für die Koordination und Steuerung von Schulentwicklungsverläufen. Folgende Themen werden behandelt:

- Auftrag, Rolle und Funktion der Steuergruppe im System Schule (Welchen Auftrag und welche Befugnisse haben wir? Wie verstehen und gestalten wir unsere Rolle?)

- Change Management in Koordination und Prozesssteuerung (Welche Aufgaben sollten Steuergruppen konkret übernehmen und ausführen?)
- Austausch über Arbeitsstrukturen und Selbstorganisation (Wie organisieren wir uns im Team für effizientes und erfolgreiches Handeln?)
- Anforderungen für die Steuerung von Schulentwicklungsprozessen (Wie verlaufen solche Prozesse? Welche Kompetenzen und Handlungsweisen sind für erfolgreiche Steuergruppenarbeit förderlich?)

Referent: Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels, Professor für Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Bildungsmanagement und Evaluation am Institut für Schulentwicklungsforschung der TU Dortmund
Mi, 2. 2. 2022 | 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 19. 1. 2022

Feedbackkultur in der Schule entwickeln – Schulleitungsfeedback einholen und nutzen

Hybrid-Seminar

Konstruktives und systematisches Feedback gehört zu den elementaren Bestandteilen des schulischen Qualitätsmanagements. An vielen Schulen werden Feedbackverfahren wie Schülerfeedback und kollegiale Hospitation praktiziert. Führungsfeedback ist eine Möglichkeit, die positiven Wirkungen des Feedbacks am eigenen Beispiel vorzuleben und den Aufbau einer Feedbackkultur an der Schule nachhaltig zu unterstützen. Empirische Untersuchungen bestätigen, dass das Einholen von Feedback ein wesentlicher Faktor zur Steigerung der Führungseffektivität ist. Der Feedbacknehmer erhält eine strukturierte Rückmeldung zur eigenen Leistung, der Vergleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung deckt blinde Flecken auf, durch die offene Kommunikation werden das Vertrauen gestärkt und das Klima an der Schule deutlich verbessert. Eine wichtige Bedingung ist der Abschluss mit der Vereinbarung von Maßnahmen.

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Zielsetzung und Funktion von Feedback sowie Merkmale und Nutzen einer guten Feedbackkultur
- Klärung der Ziele und Chancen, Verfahren und Methoden des Führungsfeedbacks
- Erarbeitung von Instrumenten zum Führungsfeedback und Entscheidung über deren Einsatz an der eigenen Schule
- Planung des Ablaufs des Führungsfeedbacks und der Rückmeldung an die Feedbackgebenden
- Auswahl von Ansätze für Veränderungen aus den Rückmeldungen

Das Seminar richtet sich an Schulleitungen und Mitglieder von Schulleitungsteams mit mindestens sechs Monaten Berufserfahrung in dieser Rolle. Es sind zwei Termine vorgesehen. Die wichtigsten Grundsätze werden am ganztägigen Präsenztag erarbeitet. In der folgenden Videokonferenz können Erfahrungen ausgetauscht, eigene Stärken und Entwicklungsfelder reflektiert und daraus konkrete Veränderungsansätze entwickelt werden.

Referentin: Annegret Schulte, vormals Schulamtsdirektorin nach Tätigkeit als Lehrerin, Schulleiterin und in der Schulleitungsfortbildung, Ausbildung als Schulentwicklungsberaterin und Begleitung von Schulen in Schulentwicklungsprozessen
Do, 10. 2. 2022 **(Präsenzveranstaltung)** | 9:00–16:30 Uhr und
Do, 10. 3. 2022 **(Follow-Up per Videokonferenz)** | 14:00–16:30 Uhr
Kosten: 180,00 € | Anmeldeschluss: 27. 1. 2022

Recht und Verwaltung

Online-Seminar

Recht und Digitales – Urheberrecht, Datenschutz, Lernplattformen und Schulsoftware

Spätestens seit Einführung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EuDSGVO) sind Schulleitungen verunsichert: Gilt das überhaupt an Schulen? Darf man Schüler_innen fotografieren und Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen? Gibt es bei einer Schul-Homepage wirklich Haftungsrisiken für Schulleitungspersonen – oder bei der Einführung von LOGINEO NRW, ob mit oder ohne privaten Endgeräten der Lehrkräfte? Und wann greift die Amtshaftung des Landes »rettend« ein? Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden anhand ausgewählter Beispiele eine aktuelle Sachstandsübersicht zu Gesetzgebung und Rechtsprechung. Ziel ist die Stärkung eigener Entscheidungskompetenzen und der sichere Umgang mit neuen Medien. In einem Exkurs werden auch Fragen zum Urheberrecht behandelt. Eigene Praxisfälle können bei Interesse in dem Seminar ebenfalls besprochen werden.

Referent: Assessor Michael König , Justitiar der Schulleitungsvereinigung NRW, Dozent für Staats- und Verwaltungsrecht mit Schwerpunkt Schulrecht sowie Öffentliches Dienst- und Arbeitsrecht für Lehrkräfte und Schulleitungsangehörige
Do, 7. 10. 2021 | 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 23. 9. 2021

Online-Seminar

Grundlagen des Dienst- und Schulrechts im Rechtsraum Schule

Als Schulleitung oder Lehrkraft einer öffentlichen Schule arbeiten Sie in einem System, das in zunehmendem Maße rechtlich geregelt wird. Das Öffentliche Dienstrecht ist eine der zentralen Rechtsmaterien für das »System Schule«. Es regelt das Verhältnis zwischen Ihnen als Lehrkraft und Ihrem Dienstherrn/Arbeitgeber bzw. Ihren Vorgesetzten (Schulleiterin/ Schulleiter).

In der Veranstaltung werden folgende Fragestellungen behandelt:
1. Welche Rechte und Pflichten habe ich als Lehrkraft gegenüber dem Dienstherrn, Vorgesetzten, Schüler_innen sowie Eltern?
2. Welche Rechtsfolgen lösen Pflichtverletzungen aus?
3. Welche Unterschiede bestehen zwischen Beamten und Angestellten (Tarifbeschäftigten)?
4. Wie gehe ich korrekt mit Rechtsvorschriften um?
5. Aus aktuellem Anlass: Besondere Probleme des Öffentlichen Dienst- und Schulrechts in Zeiten der Corona-Pandemie

Die Rechtsfragen werden anhand konkreter Fallgestaltungen aus der Praxis des Schulalltags erörtert. Hierzu erhalten die Teilnehmenden eine umfangreiche Fallsammlung. Fälle aus dem Kreis der Teilnehmenden werden gerne entgegengenommen. Die Durchführung der Veranstaltung im Online-Format bietet zudem die Möglichkeit einer Falldiskussion in verschiedenen Teilnehmendengruppen.

Referent: Christoph Becker, ehemaliger juristischer Dezernent einer nordrhein-westfälischen Bezirksregierung u.a. in den Dezernaten Bauaufsicht, Kommunalaufsicht, Gesundheitsaufsicht und Personalangelegenheiten der Lehrkräfte an Gymnasien
Mi, 17.11.2021 oder Di, 18.1.2022 | jew. 9:00–16:30 Uhr
Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 3.11.2021 bzw. 4.1.2022

Recht im Schulalltag für Schulleitungsmitglieder

Online-Seminar

Attraktiv ist es dort, wo gut geführt wird. Das setzt für Schulleiterinnen und Schulleiter in wachsendem Maße juristische Kenntnisse im Schulrecht, teils aber auch im Zivil- und Strafrecht voraus, die die Schulleitungsqualifizierung aufgrund ihrer Komplexität oft nicht genügend vermitteln kann. Das Seminar frischt die Grundlagen des Schulrechts auf, behandelt häufige Konfliktsituationen anhand konkreter Fälle und zeigt Wege zu praxisgerechten Entscheidungen für den Schulalltag. Eigene Praxisfälle können bei Interesse in dem Seminar ebenfalls besprochen werden.

Referent: Assessor Michael König , Justitiar der Schulleitungsvereinigung NRW, Dozent für Staats- und Verwaltungsrecht mit Schwerpunkt Schulrecht sowie Öffentliches Dienst- und Arbeitsrecht für Lehrkräfte und Schulleitungsangehörige
Di, 8.2.2022 | 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 145,00 € | Anmeldeschluss: 25.1.2022

Weitere Angebote

Vorbereitung auf das Eignungsfeststellungsverfahren für Schulleitungen

Online-Seminar

In diesem Seminar werden Bewerberinnen und Bewerber auf ein Amt als Schulleiterin oder Schulleiter in NRW an zwei Tagen gezielt auf das Eignungsfeststellungsverfahren (EFV)-Assessment-Center vorbereitet. Neben der konkreten Vorbereitung auf die im EFV eingesetzten Übungsformate, werden die Teilnehmenden analog zu den im Verfahren angesprochenen Kernkompetenzen

- Rollenklarheit,
- Innovation,
- Management und
- Kommunikation

bestärkt, ihre eigenen Potentiale und Expertisen in das Verfahren einzubringen. Simulationen, Perspektivwechsel und Coaching Elemente unterstützen sowohl das Agieren als auch das Reflektieren

im anstehenden Assessmentverfahren und tragen zur Stärkung des Selbstkonzepts und der Selbstsicherheit bei.

Referent: Michael Röder, Coach, Multiplikator für Kollegiale Beratung und Supervision (GKSO)
Di/Mi, 14./15.9.2021 | Mo/Di, 4./5.10.2021 | Di/Mi, 9./10.11.2021
jew. 9:00–16:30 Uhr | Kosten: 300,00 € | Anmeldeschluss: jeweils 14 Tage vor Seminarbeginn

Online-Seminar

Zukunftswerkstatt »Schule gestalten – gesund und digital«

Die Zukunftswerkstatt ist eine Methode, die durch den Einsatz von kreativen Techniken darauf abzielt, neue Zielvorgaben, neue Projekte und Problemlösungen zu schaffen – unabhängig von den bestehenden Rahmenbedingungen. Die Zukunftswerkstatt der DAPF dient dazu, Schulleitungen und Schulleitungsmitgliedern Ideen für Projekte und konkrete Projektansätze zum schulischen Gesundheitsmanagement an die Hand zu geben, die dazu beitragen können, Lehrerbelastung im Schulalltag zu verringern.

Referenten: Prof. Dr. Olaf-Axel Burow und Nadine Lietzke-Schwerm
Mi, 1.12.2021 | 9:00–17:00 Uhr | Anmeldeschluss: 17.11.2021
Kosten: 35,00 € (mit Unterstützung der Unfallkasse NRW)

SLQ IM BAUKASTEN – Qualifikation für Pädagogische Führungskräfte

Der Besuch von 13 Seminaren der DAPF berechtigt zur Zulassung zum Eignungsfeststellungsverfahren (gemäß BASS 21-01 Nr. 30).

Diese 13 Seminare müssen aus vier Bereichen gewählt werden, die sich an die Schulleitungsqualifizierung in Nordrhein-Westfalen anlehnen (SLQ NRW):

1. Schulinterne und -externe Kommunikation und Kooperation mit Partnern
   (4 Seminare, z.B. Schwierige Gespräche führen, Beziehungsgestaltung im System Schule)
2. Personalmanagement
   (4 Seminare, z.B. Personalmanagement 2.0, Führung und Verrat)
3. Gestaltung und Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht
   (3–4 Seminare, z.B. Agile Schulentwicklung, Projektmanagement, Konfliktmanagement)
4. Recht und Verwaltung
   (1–2 Seminare, z.B. Recht im Schulalltag für Schulleitungsmitglieder)

Innerhalb der Module können Sie die Seminare frei nach Ihren Interessen wählen.
Bitte setzen Sie sich für die Erstellung eines individuellen Angebots mit uns in Verbindung.

Weitere Informationen unter www.dapf.zhb.tu-dortmund.de
Sprechen Sie uns bei Rückfragen gerne an!

So finden Sie uns:

Die Räumlichkeiten der DAPF befinden sich im Zentrum für HochschulBildung (zhb) der TU Dortmund, Hohe Str. 141, 44139 Dortmund.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (von Dortmund Hbf)
Von Dortmund-Hauptbahnhof mit der Stadtbahn U 41, U 45, U 47 (zwei Stationen) bis »Stadtgarten«, von dort eine Etage tiefer in Richtung »Westfalenhallen«. Mit der Stadtbahn U 46 zwei Stationen bis »Polizeipräsidium«; dort Ausgang »Hohe Straße«.
Alternativ, ohne Umstieg: Von Dortmund Hauptbahnhof die Stadtbahn U 45 Richtung »Westfalenhallen«, diese wird zur U 46 (in der Bahn sitzen bleiben) und fährt dann »Polizeipräsidium« an.
Fußweg ab Ausstieg »Polizeipräsidium«: Bei Ausgang »Hohe Straße« die Hohe Str. in Fahrtrichtung hochgehen, Ausschilderung »Zentrum für HochschulBildung« (Richtung Hotel Gildenhof). Das Zentrum für HochschulBildung hat die Nummer 141, rotes Backsteingebäude zur rechten Hand.

Anfahrt mit dem Pkw
Aus Richtung Westen: B 1, Abfahrt WDR/ZVS, danach zweimal rechts auf die Wittekindstraße. An der Ampel weiter geradeaus. Erste Straße rechts (Querstraße), die auf die Hohe Straße führt. Rechts abbiegen. Hinter der nächsten Ampel an der U-Bahn-Haltestelle vorbei, danach rechts zum Zentrum für HochschulBildung (Ausschilderung) abbiegen. Vorsicht: Nicht in die Unterführung einfahren! Aus Richtung Osten: B 1, Abfahrt Ruhrallee (B 54) Richtung Dortmund-Mitte/Lünen bis zur nächsten Ampel. Dort links abbiegen in die Markgrafenstraße. Die Markgrafenstraße immer geradeaus bis zur Ampel Hohe Straße. Dort links abbiegen und hinter der U-Bahn-Station rechts zum Zentrum für HochschulBildung (Ausschilderung) abbiegen. Vorsicht: Nicht in die Unterführung einfahren!

Hinweise, Veranstaltungsorganisation, Anmeldung

Zielgruppe

Zielgruppe aller Veranstaltungen sind (stellvertretende) Schulleitungen, Personen in Funktionen des mittleren Managements, Didaktische Leitungen, Lehrkräfte mit Interesse an Leitungsaufgaben, Schulaufsichtspersonen und andere pädagogische Führungskräfte.

Veranstaltungsort

Zentrum für HochschulBildung (zhb) der TU Dortmund
Hohe Straße 141 · 44139 Dortmund
Zentral und gut erreichbar gelegen (U-Bahn Station Polizeipräsidium, Parkplätze vorhanden).

Hinweis

Wir behalten uns vor, als Präsenzveranstaltung geplante Seminare, je nach Entwicklung der Corona-Pandemie, als Online-Veranstaltungen durchzuführen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich **online** unter
www.dapf.zhb.tu-dortmund.de
Bei Fragen zur Anmeldung erreichen Sie uns unter:
Tel: (0231) 755-21 64 oder Fax: (0231) 755-29 82

Anmeldeschluss

Eine Stornierung ist nur schriftlich bis vierzehn Tage vor dem festgesetzten Zeitpunkt der Seminardurchführung möglich. Bei einer späteren Stornierung wird das volle Teilnahmeentgelt fällig.

Ihre Ansprechpartner

Dr. Jörg Teichert, Britta Ratajczak
Tel: (0231) 755 66 21 · Fax: (0231) 755 66 19
britta.ratajczak@tu-dortmund.de

Information

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.dapf.zhb.tu-dortmund.de

www.facebook.com/DAPFdortmund/

www.twitter.com/SchuleLeiten

Die Veranstaltungen werden in Trägerschaft des Vereins »Wissenschaftliche Weiterbildung an der TU Dortmund e.V.« durchgeführt. Die DAPF ist ein Bereich des Vereins.